

DGUV 112-190 FFP2 im Unterricht

Beitrag von „chemikus08“ vom 12. Februar 2021 13:00

Wobei Du dann im Verhältnis zu den Schülern gar keine Maske auf hast, da bei ffp3 alles ungefiltert nach draussen geht. Als Vater würde ich da ein Fass aufmachen. Euer beider Reaktion ist aber typisch in unserem Beruf. Da gibt es klare Vorgaben, stattdessen wird der Kakao durch den man gezogen auch noch getrunken. Leute, aufgrund der Mutation und deren erhöhte Ansteckungskraft, sowie der Erkenntnis der deutschen physikalischen Gesellschaft das Querlüften nicht hinreichend schützt, bleibt nur noch die FFP2 als letzte verbleibende Schutzmaßnahme zur Verfügung. Zu dieser Feststellung muss ein Schulleiter gelangen im Rahmen seiner Gefährdungsbeurteilung. Ansonsten Lehrerrat - Mitbestimmung einfordern - Initiativantrag stellen. Stellt man sich immer noch Quer ab in die Stufe. Ich weiss aber auch nicht, warum ein vernünftiger Schulleiter das verweigern sollte?

Ansonsten kann ich betroffenen Kollegen, deren Mit Kollegen genauso "besonnen" reagieren wie Ihr, die oben beschriebenen Beschwerdeinstanzen zunutzen (Unfallkasse \ Bezreg Arbeitsschutz, frühere Gewerbeaufsicht), ggf. noch Beschwerde über Personalrat. Ansonsten gucken wie lange Ihr ohne diese Pausen mit den Masken aushaltet. Klappt das nicht ab zum Arzt und weitergehende Expertise einholen.